

Protokoll 15. Netzwerktreffen Bremerhavener Schulgärten

Anwesende: Christine Bonde (CvO – BSDGG), Tatjana Bruns(Villa), Claudia Giese (Fritz-Reuter Schule), Irene Jatzkowski (Gartenbauamt), Andrea Strohmeier (Paula-Modersohn), Achim Thelen (Sophie Scholl/Anne-Frank Schule), Franziska Wicke, Susanne Metzner, Daniella Hillebrand (alle Johann-Gutenbergschule), Jochen Hertrampf (Moin Ernährungsrat)

Treffpunkt: Johann-Gutenberg Schule, Beginn 14.00 Uhr/Ende 16.30 Uhr, 13.09.2023

1. Begrüßung
2. Kurze Vorstellungsrunde
3. Pflanzentauschbörse
4. Aus den Gärten
5. Sonstiges
6. Führung durch den Schulgarten der Johann-Gutenberg Schule

1. Tatjana begrüßt die Anwesenden
2. Die Anwesenden stellen sich kurz vor.
3. **Pflanzentauschbörse 2024**

Es wird in 2024 keine Pflanzentauschbörse geben, da die Schulen noch nicht weit genug mit Vorbereitungen zum Ziehen von Samen und Ablegerpflanzen in ihren Gärten sind. Für die Schulen, die bei der Gemüseackerdemie aktiv sind, kommt das Thema Saatgut erst im vierten Jahr zum Tragen.

Stattdessen wird eine Plattform auf der Villa Homepage unter dem passwortgeschützten Bereich Netzwerk der Bremerhavener Schulgärten angelegt, auf der von Tatjana eingestellt wird, wenn eine Schule etwas abzugeben hat bzw. etwas benötigt/sucht. Alle Suchanfragen und Abgabeangebote bitte ab sofort per E-Mail an Tatjana schicken. Gerne schon im richtigen Format den Text verfassen, dann kann Tatjana ihn einfach mit Copy + Paste auf der Seite einfügen.

tatjana.bruns@afznet.de

Bereich der Bremerhavener Schulgärten auf der Homepage der Villa.

[www.afz-dievilla.de/Angebote/Schulen/Netzwerk der Bremerhavener Schulgärten](http://www.afz-dievilla.de/Angebote/Schulen/Netzwerk%20der%20Bremerhavener%20Schulg%C3%A4rten)

Mitgliederbereich login:NBS_2020*

Anhand der Nutzungsfrequenz der Plattform werden wir sehen, ob es zu einem späteren Zeitpunkt sinnvoll sein kann eine Pflanzentauschbörse zu veranstalten.

Es besteht darüber hinaus die Vernetzungsmöglichkeit mit dem Zolli – dort gibt es Pflanzentauschtage. Jochen Hertrampf ist ebenfalls Mitglied in der Initiative und kann entsprechende Termine ins Netzwerk geben.

4. Aus den Gärten

Die Johann-Gutenberg Schule und die Anne-Frank Schule sind seit diesem Sommer in der Gemüseackerdemie, die Paula-Modersohn ist bereits im 3. Jahr. Alle Äcker werden gut bewirtschaftet. Es sind mehrere Kolleg:innen an der Schulgartenarbeit beteiligt. Die Paula-Modersohn hat einen Schülerwochenmarkt mit den Erträgen aus dem Schulgarten initiiert. Andrea fragt, ob wir das nächste Treffen in der Paula machen können, um uns die dortigen Projekte anzugucken und Informationen bezüglich der Struktur und des Aufbaus von den Durchführenden zu bekommen. Die Fritz-Reuter hat die Gemüseackerdemie 4 Jahre an der Schule gehabt. Die Förderung ist ausgelaufen. Leider lässt sich aufgrund der personellen Situation der Acker nicht mehr aufrecht erhalten. Es werden nur noch Kleinstprojekte wie z.B. Kartoffelanbau betrieben.

Damit Schulgärten gut funktionieren können, müssen einige Voraussetzungen erfüllt sein:

- die Schulgartenarbeit muss gut in den Unterricht integrierbar sein
- die Schulgartenarbeit muss seitens der Schulleitung und des Kollegiums nicht nur akzeptiert sondern auch gewollt sein
- es müssen Stunden dafür zur Verfügung stehen
- alle anwesenden Vertreter:innen wünschen sich mehr Unterstützung seitens der Schulleitungen und auch mehr „man-power“

Idee: über die Freiwilligen Agentur der Stadt freiwillige Helfer für die Schulgartenarbeit zu gewinnen.

Das Sefo hat mit Annike Rademacher seit 1.8.23 eine neue BNE-Beauftragte. Tatjana lädt sie zu einem der nächsten Netzwerktreffen zum Austausch ein.

5. Sonstiges

Die **Blumenzwiebeln**, die über das Gartenbauamt bestellt wurden, werden in der KW 40 geliefert. Sie müssen direkt im Bürgerpark bei Herrn Hainhorst abgeholt und dann zeitnah in die Erde gebracht werden.

Die **Gemüseackerdemie** sucht wieder Bremerhavener Schulen für die Beteiligung. Ein entsprechender Artikel aus der NZ wurde an die Anwesenden verteilt und wird auch ins Netzwerk geschickt. In der gleichen Ausgabe ist ein Artikel der **AOK**, die Veranstaltungen für 3. Klassen zum Thema Gemüse in Schulen anbietet.

Jochen berichtet von der Gartengruppe des **Ernährungsrates**: Es gibt in der Zeit von Mai bis September Exkursionen zu interessanten Gärten. Von Oktober bis April gibt es Fortbildungen und Vorträge online. Interessierte Schulkolleg:innen können daran gerne teilnehmen. Es wurde der Wunsch geäußert die Termine hierfür über das Netzwerk zu verschicken und nicht direkt an jeden Teilnehmer persönlich. Tatjana leitet die entsprechenden Ankündigungsmails des Ernährungsrates in das Netzwerk weiter. Linda Böhm ist die 2. Vorsitzende des Ernährungsrates und auch Coach bei der Gemüseackerdemie. Jochen fragt sie, ob sie beim nächsten Treffen etwas zur Gemüseackerdemie erzählen kann. Vielleicht ist auch möglich Pflanzen- und Saatmaterial über ER oder GA zu bekommen.

Tipp von Daniela Hillebrandt: **Sendung** immer Montag Abends „Rasch durch den Garten“, auch in der ZDF-Mediathek erhältlich. Gute Tipps, die mit wenig Aufwand auch mit Schüler:innen umgesetzt werden können (Benjes-Hecke, Steingarten, Kompost...).

Tatjana berichtet vom Garten- und Ernährungsprojekt in Kooperation der Villa, der Fritz-Reuter Schule und der Fachhochschule Studiengang Soziale Arbeit. 4 Studentinnen möchten ihre Projektarbeit mit 3./4. Klassen zum Thema „Wo kommt unsere Nahrung her“ durchführen und dabei im Schulgarten der FRS Gemüse mit den SuS anbauen und Ausflüge zum Beispiel zu Geflügelhöfen und Biobauern unternehmen.

Nächstes Netzwerktreffen im Februar 2024 nach den Zeugnisferien. Tatjana gibt einen Doodle rum.

Vorschlag für den nächsten Treffpunkt: Paula-Modersohn Schule

Vorschläge für Gäste: Linda Böhm, Ernährungsrat und Gemüseackerdemie; Annike Rademacher, BNE-Beauftragte der Sefo, Frank Krein, Imkerverein Wesermünde
für das Protokoll: Tatjana Bruns